

13. April 2006

„Öster-reich an Kunst und Genuss“

Spezialprogramm zu „Österreich: 1900 - 2000“ in der Sammlung Essl

Seit Mitte Februar wird in der Sammlung Essl in Klosterneuburg die Ausstellung „Österreich: 1900 – 2000. Konfrontationen und Kontinuitäten“ gezeigt, in der noch bis 21. Mai mehr als 270 Exponate von 111 KünstlerInnen zu sehen sind. Mit Arbeiten von Richard Gerstl, Egon Schiele, Gustav Klimt, Alfred Kubin, Herbert Boeckl etc. bis hin zu Elke Krystufek, Martin Schnur, Eva Wagner, Michael Kos u. a. wird das ganze Haus bespielt. Auf 3.200 Quadratmetern Ausstellungsfläche sind dabei neben Malerei auch Skulpturen, Fotos und Videoarbeiten präsent.

Parallel zu der von Wieland Schmied kuratierten Schau wurde unter dem Motto „Österreich an Kunst und Genuss“ ein Spezialprogramm entwickelt, das exklusive Führungen, Workshops und Events zur Ausstellung beinhaltet. Zugleich gibt es jedes Wochenende auch allgemeine Führungen unter dem Titel „100 Jahre in 60 Minuten“ sowie jeden Mittwoch Spezialführungen.

Bei den Exklusivführungen wiederum kann man zwischen einer kompakten, 50-minütigen „Highlight“-Runde, einer 90-minütigen „Grand Tour“ und einer ebenfalls 90-minütigen „Zeit im Bild“-Führung zu den Themen „Konfrontationen und Kontinuitäten“, „Tradition und Tabu“, „Körper und Sinnlichkeit“, „Der Schock der Moderne“ sowie „Vom Verschwinden der Kunst im Alltag“ wählen. Dazu gibt es jeweils österreichischen Wein/Sekt und Käse.

Unter dem Titel „Werkstatt Österreich“ werden außerdem Workshops für Kreative aller Altersstufen angeboten, bei denen man im Atelier künstlerische Techniken und Themen aus 100 Jahren österreichischer Kunst kennen lernen und selbst aktiv werden kann. Die Workshops werden sowohl mit Imbiss als auch mit Führung und Imbiss angeboten. Alle Führungen und Workshops sind andererseits auch einzeln, ohne Imbiss, buchbar.

Nähere Informationen und Anmeldungen bei der Sammlung Essl unter 02243/370 50-74, Annemarie Zeindler, e-mail zeindler@sammlung-essl.at und www.sammlung-essl.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at